

mit Herausgabe desselben. Der erste Band des Unternehmens erschien 1864; gegenwärtig liegen 12 Bände desselben vor. Hat der Verein auch unmittelbar nichts mit diesem Werke zu thun gehabt, so darf man ihn doch unbedenklich mit zu den intellektuellen Urheber desselben zählen.

---

Sechs Dezennien sind in diesem Jahre seit der Begründung des Königlich Sächsischen Alterthumsvereins verflossen, eine Zeit, die für unser Vaterland ebenso reich war an geschichtlich bedeutsamen Ereignissen wie an Errungenschaften auf dem Gebiete des geistigen Lebens. An diesen letzteren aber darf unser Verein seinen vollen Antheil beanspruchen. Seit seinen Anfängen lag es in seinem Wesen, mehr im Stillen zu schaffen, als in die Öffentlichkeit hinauszutreten; seine Wirksamkeit ist darum wohl manchmal unterschätzt worden. Aber eben deswegen erschien es uns als eine Pflicht, die vielleicht besser schon vor zehn Jahren erfüllt worden wäre, darauf hinzuweisen, eine wie stattliche Reihe verdienstvoller Leistungen er aufzuweisen hat; und wenn wir mehr noch, als von positiven Leistungen, von Anregungen zu berichten hatten, die von ihm ausgegangen sind, so ist nicht zu übersehen, dass gerade solche vor allem zum Berufe der Geschichts- und Alterthumsvereine gehören, deren Mittel ja in der Regel weder eine umfangreiche konservierende, noch eine ausgedehnte publizierende Thätigkeit gestatten. So hat er sich redlich bemüht, die Aufgaben zu lösen, die ihm bei seiner Begründung gestellt worden sind; und hochwichtig sind diese Aufgaben: denn, um ein Wort des Prinzen Johann zu gebrauchen, „wie das Gemüth des einzelnen Menschen seine reichsten Schätze aus den Erinnerungen seiner Vergangenheit, namentlich aus den Jugenderinnerungen schöpft, so beruht das Gemüthsleben der Völker grösstentheils auf dem Andenken an seine Vorzeit“, —